

### Feature

Redaktion: Tobias Nagorny    Tel.: 0421 246 43757  
email: [tobias.nagorny@radiobremen.de](mailto:tobias.nagorny@radiobremen.de)

Assistenz: Andrea Struss    Tel.: 0421 246 42626  
email: [andrea.struss@radiobremen.de](mailto:andrea.struss@radiobremen.de)

---

## Juli 2021

---

**Woche 26 Samstag, 03.07.2021**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

### Podcast-Lab

Wir nehmen uns Zeit für lange, spannende, schräge, abschweifende und interessante Gespräche. Hier bringen wir die Bremen Zwei-Podcasts ins Radio: politisch wird es im "Freiraum", naturwissenschaftlich bei „Wie die Tiere“ und satirisch in "Wischmeyers Stundenhotel". Außerdem gibt es im Podcast Lab regelmäßig die Reportagen des Y-Kollektivs und den „tagesschau-Zukunfts-Podcast“.

**Woche 27 Samstag, 10.07.2021**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

### Mare Radio

In Mare Radio wird das kulturbildende Wesen des Meeres zum Programm, das mit Seelust und Entdeckerfreude die Kategorien von Wissenschaft, Literatur, Politik, Kunst und Musik durchkreuzt, immer auf Seeseite.

**Woche 28**      **Samstag, 17.07.2021**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

### **Podcast-Lab**

Wir nehmen uns Zeit für lange, spannende, schräge, abschweifende und interessante Gespräche. Hier bringen wir die Bremen Zwei-Podcasts ins Radio: politisch wird es im "Freiraum", naturwissenschaftlich bei „Wie die Tiere“ und satirisch in "Wischmeyers Stundenhotel". Außerdem gibt es im Podcast Lab regelmäßig die Reportagen des Y-Kollektivs und den „tagesschau-Zukunfts-Podcast“.

**Woche 29**      **Samstag, 24.07.2021**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

### **Podcast-Lab**

Wir nehmen uns Zeit für lange, spannende, schräge, abschweifende und interessante Gespräche. Hier bringen wir die Bremen Zwei-Podcasts ins Radio: politisch wird es im "Freiraum", naturwissenschaftlich bei „Wie die Tiere“ und satirisch in "Wischmeyers Stundenhotel". Außerdem gibt es im Podcast Lab regelmäßig die Reportagen des Y-Kollektivs und den „tagesschau-Zukunfts-Podcast“.

**Woche 30**      **Samstag, 31.07.2021**  
**18.05 Uhr – 20.00 Uhr**

### **ARDradiofeature**

#### **Übertherapie am Lebensende Ein Feature über den Umgang mit Sterbenskranken**

von Martina Keller

Unser Gesundheitssystem ist gut darin Menschen zu retten. Aber schwerkranke Menschen über ihren Zustand aufzuklären und Ihnen Behandlungsalternativen aufzuzeigen, ist oftmals nicht vorgesehen. Viele Sterbenskranke leiden unnötig. So erhalten über zehn Prozent der Krebskranken in Deutschland in den letzten 30 Tagen vor ihrem Tod noch eine aggressive Chemotherapie, die oft mehr schadet als nützt. Dabei könnte so mancher Krebskranke dank

Palliativmedizin besser, manchmal sogar länger leben. Schwer Demenzkranke bekommen noch in der letzten Lebensphase eine Magensonde gelegt, obwohl intensives Füttern ihnen gefährliche und schmerzhaft Komplikationen ersparen würde. Die Ursachen der Überversorgung von Menschen am Lebensende sind komplex: Manche Ärzte fühlen sich in Gesprächen über das Lebensende nicht gewachsen. Andere lassen sich durch falsche finanzielle Anreize zu zweifelhaften Therapien verleiten. So mancher Betreiber einer „Beatmungs-WG“ setzt auf Gewinnoptimierung und lässt die Kranken an der Maschine, weil er gar kein Interesse hat, die Menschen von der Maschine zu entwöhnen, damit sie wieder selbständig atmen. Bei all dem bekommen Patientenverfügungen nicht immer die Beachtung, die ihre Verfasser sich wünschen.

Redaktion: Dorothea Runge  
Produktion: WDR 2019

### **Biografie :**

Martina Keller arbeitet als freie Journalistin in Hamburg, zu Themen aus Medizin und Wissenschaft für Printmedien wie DIE ZEIT, Geo oder Der Spiegel. Außerdem ist sie Autorin für Radio-Features der ARD. 2012 gehörte sie einem Team des „International Consortium of Investigative Journalists“ an, das die Verflechtungen des internationalen Leichenhandels recherchierte. 2010 erhielt sie den Feature-Preis der Stiftung Radio Basel, 2011 den Pater-Hans-Hofschneider Recherchepreis, 2012 den Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus in der Kategorie Text.  
Foto/ Rechte: Hartmut Schwarzbach/argus